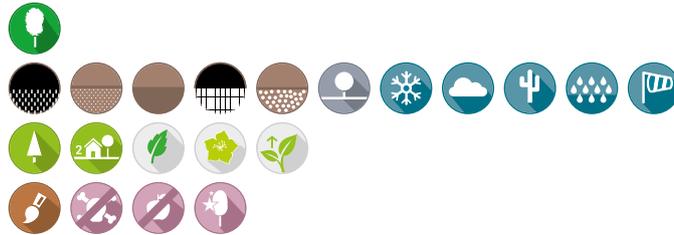




Carpinus betulus 'A. Beeckman'



Höhe	10 m
Breite	6-8m
Krone	säulenförmig, später pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, glatt, Zweige braungrau
Blatt	eiförmig, hellgrün, Blattrand doppelt gesägt
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	grüne Kätzchen, April/Mai
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	niedrige Bodenansforderungen, bevorzugt lehmhaltigen Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt befestigte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, parks, plätze, kübel, friedhöfe, industriegebiete, große gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	Baumschule Beeckman, Wetteren, Belgien, 1985
Synonyme	Carpinus betulus 'Albert Beeckman', Carpinus betulus 'Beeckman'

Mittelgroßer Baum mit einer anfänglich säulenförmigen Wachstumsweise und einem geraden Leittrieb. Später wird der Baum schwereres Seitenholz bilden und breiter werden. Junge Bäume wachsen schnell. Das hellgrüne Blatt hat im Gegensatz zur Art immer einen doppelt gesägten Blattrand. Im Herbst färbt es sich tiefgoldgelb. Da der Baum nur mit männlichen Kätzchen blüht, bilden sich keine Früchte. Das Wurzelwachstum ist ziemlich oberflächlich. Die verwelkten Blätter sind ein guter Bodendünger. 'A. Beeckman' eignet sich zur Verwendung in Straßen und Wohnstraßen, aber auch in Gärten und Parks kann die straffe Form einen architektonischen Wert haben.